GK - Rundbrief 2026 – 02

22.03.2026

Treffen der Geschichtsvereine des HTK in unserem Werksmuseum

(GKMO – Helmut Hujer) Vertreter der seit März 1990 in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises treffen sich umlaufend zweimal im Jahr bei ihren Mitgliedsvereinen. Diese Treffen ermöglichen vor allem den Informations-, Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Insbesondere die jeweils am Anfang der Treffen stehende Vorstellung des gastgebenden Vereins ermöglicht einen Abgleich zur eigenen Situation und kann Anregungen für die eigene Entwicklung geben.

Die diesjährige Frühjahrs-Sitzung fand am 21. März, nach elf Jahren (siehe Rundbrief 2015-03), wieder einmal im historischen Ambiente unseres Werksmuseums statt. Hans Niederhofer-Zimmer hieß die dreißig Teilnehmer für unseren Geschichtskreis und für unser dabei auch kurz vorgestelltes Unternehmen RR willkommen. Die Vorstellung unseres Geschichtskreises übernahm Helmut Hujer, mit der Entwicklungsgeschichte, unseren Aktivitäten, Errungenschaften und Leistungsangeboten. Er hob hervor, dass neben den vergleichbaren Zielen der beteiligten Vereine – die Geschichte des jeweiligen Vereinsobjekts zu erforschen, aufzubereiten und zu vermitteln – auch die Herausforderungen eines Geschichtsvereins bei der Einbindung, der Motivation und der Gewinnung von Mitgliedern wohl ähnlich sind.

Nach einer kurzen Pause, die der Versorgung mit Getränken, Kaffee und Kuchen diente, ging es in die Tagesordnung, mit den Berichten des AG-Sprechers, aus der Vereinsarbeit und aus dem Kreisarchiv, sowie Abstimmungen zum Europatag 2026 und zu weiteren Einzelthemen.
Etliche der Teilnehmer nutzten das Angebot zu einer anschließenden Führung durch unser Werksmuseum und damit durch die schon im Eingangsvortrag vorgestellte Geschichte unserer Motorenfabrik Oberursel.

<<<<<< Verteilt mit E-Mail am 22.03.2026 >>>>>>